



Gruppenreise Bulgarien

Bulgarien Rundreise mit BLS-Reisebegleitung

Entdecken Sie die Vielfalt und Schönheit Bulgariens. Es erwarten Sie traumhafte Landschaften, lebhaftere Städte und freundliche Menschen. Sie fahren mit der Rhodopenbahn und im Sonderzug durch die Schluchten des Balkans, machen einen Ausflug ans Schwarze Meer nach Varna, besuchen das weltberühmte Rila-Kloster und lernen die ehemalige Hauptstadt Veliko Tarnovo wie auch die heutige Sofia kennen. Eine äusserst abwechslungsreiche Rundreise mit vielen schönen Sehenswürdigkeiten.

AUF EINEN BLICK

 02.09.2024 - 14.09.2024

 ab CHF 4'380.-

 13 Reisetage

 Gruppenreise

 Bulgarien

 Deutsch / Reiseleitung ab/bis Schweiz /
Teilnehmerzahl: 16-26 Personen

-  • Grosse 2-tägige Erlebnisfahrt im Extrazug von Sofia nach Kasanlak inkl. Getränke-Auswahl
- Bergfahrt mit der Rhodopenbahn
 - Aufenthalte in Sofia, Veliko Tarnovo, Varna und Plovdiv
 - Besichtigung im Rila-Kloster
 - Besuch im Lokomotivdepot in Sofia

Reisedaten

02.09.2024 - 14.09.2024

Buchbar

Ship'N'TrainTravel-
Reisebegleitung

CHF 4'380.-

Reiseroute





Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz - Sofia

Individuelle Anreise zum Flughafen Zürich und Begrüssung durch Ihre BLS-Reisebegleitung. Abflug um 11.30 Uhr mit Direktflug der Swiss nach Sofia, wo Sie um 14.45 Uhr eintreffen. Transfer in Ihr Hotel, Willkommens-Abendessen und Übernachtung. (Mahlzeiten: A)

2. Tag: Sofia - Veliko Tarnovo

Heute besteigen Sie Ihren nostalgischen Extrazug, für die Fahrt durch die malerische Schlucht des Iskar-Flusses nach Lakatnik und weiter über Pleven nach Veliko Tarnovo. Abendessen und Übernachtung in Veliko Tarnovo. (Mahlzeiten: F/A)

3. Tag: Veliko Tarnovo

Während der Besichtigung von Veliko Tarnovo lernen Sie mehr über die Geschichte der ehemaligen Hauptstadt kennen, die idyllisch geteilt durch den Fluss Yantra an dessen Hängen liegt. Sie sehen u.a. das Künstler- und Händlerquartier und den Zarevetshügel, Sitz der ehemaligen Zaren. Fahrt nach Arbanassi, dessen Häuser mit schweren Pforten wie Festungen erscheinen und Mittagessen. Die Kirche mit über 3500 gemalten Figuren biblischer Szenen, gleicht einer Galerie. Rückfahrt nach Veliko Tarnovo, freier Abend und Übernachtung. (Mahlzeiten: F/M)

4. Tag: Veliko Tarnovo & Kasanlak

Am Morgen Weiterfahrt im Sonderzug durch die «Schluchten des Balkans» nach Kasanlak, dem Ende Ihrer Extrazugfahrt. Besuch im Museum des Thrakischen Grabmals (UNESCO), welches heute in einer Replika zu bestaunen ist. Nach dem Mittagessen werden Sie in einer Rosenölfabrik erwartet, wo Sie Interessantes erfahren über die Gewinnung des kostbaren Rosenöls. Rückfahrt im Bus über den aussichtsreichen und historisch wichtigen Schipka-Pass (1185 m ü. M.) in Ihr Hotel in Veliko Tarnovo. Abendessen in einem Restaurant und Übernachtung (Mahlzeiten: F/M/A)

5. Tag: Schumen - Varna

Sie verlassen Veliko Tarnovo mit dem Bus für die Fahrt zum Schwarzen Meer. Von den Thrakern gegründet, verfügt die Stadt Schumen über einige der wichtigsten Denkmäler des Landes und die quirlige Atmosphäre hat orientalischen Charakter. Fahrt hinauf zum imposanten Monument der Gründer Bulgariens, das hoch über der Stadt thront und als grösstes Monumentaldenkmal der Balkanhalbinsel gilt. Zeit zur freien Verfügung am Mittag im Zentrum. Am Nachmittag sehen Sie das riesige Felsrelief des «Reiters von Madara» (UNESCO), welches Sie auf der Weiterfahrt ans Meer kurz besuchen. Übernachtung in Varna und Abendessen in einem Restaurant. (Mahlzeiten: F/A)

6. Tag: Varna

Die drittgrösste Stadt des Landes ist ein wichtiger Hafen und kultureller Mittelpunkt der bulgarischen Schwarzmeerküste. Die lebhafte Stadt lockt mit ihren Cafés und Fussgängerzonen viele Besucher an. Der hier gefundene Goldschatz ist der älteste der Welt (5. Jh. vor Chr.) und nebst diesem besuchen Sie u.a. auch die Ruinen der römischen Thermen und fahren zum Felsenkloster Aladzha mit Mittagessen unterwegs. Der restliche Nachmittag und Abend stehen Ihnen zur freien Verfügung. Übernachtung in Varna. (Mahlzeiten: F/M)

7. Tag: Nessebar - Plovdiv

Heute fahren Sie mit dem Bus ins Städtchen Alt-Nessebar (UNESCO), welches auf einer felsigen, 850 m langen und 300 m breiten Halbinsel liegt und nur durch eine Landzunge mit dem Festland verbunden ist. Die Überreste der Festungsmauern und die schönen, alten Kirchen zeugen von dessen einstigen Glanzzeiten. An die 14 Kirchen mit prächtigen Fassaden und Interieurs sind aus dem Mittelalter erhalten geblieben, wie auch alte Häuser mit prägnanten Vordächern, unter denen die Fischer ihren Fang trocknen. Weiterfahrt nach Plovdiv für Abendessen in einem Restaurant und

Übernachtung. (Mahlzeiten: F/A)

8. Tag: Plovdiv

Plovdiv liegt malerisch auf sechs Hügeln an den Ufern des Flusses Maritza. Sie besuchen die Altstadt mit der St.-Konstantin-und-Helena-Kirche und dem römischen Amphitheater, welches im 2. Jh. unter Markus Aurelius ganz aus Marmor gebaut wurde. Anschliessend Fahrt zum Bachkovo-Kloster, berühmt für seine wundertätige Ikone. Rückfahrt nach Plovdiv, freier restlicher Tag und Übernachtung. (Mahlzeiten:F)

9. Tag: Rhodopenbahn

Fahrt im Regelzug nach Septemvri zum Ausgangspunkt Ihrer Reise mit der längsten Schmalspurbahn des Balkans, welche das Rhodopengebirge durchfährt. Nach Velingrad kämpft sich der Zug in unzähligen Schleifen und Kehrtunnels durch Wälder die Bergflanken hoch. Bei Awramowo ist es geschafft und die höchste Bahnstation des Balkans auf 1268 m ü. M. ist erreicht. Aufgrund ihrer spektakulären Linienführung wird die Rhodopenbahn auch als «RhB des Balkans» bezeichnet. Nach Ankunft in Belitsa werden Sie bei Tante Deshka zum Mittagessen erwartet. Busfahrt ins nahe Bansko für freien restlichen Tag und Übernachtung. (Mahlzeiten: F/M)

10. Tag: Bansko & Melnik

Besuch von Bansko und Busfahrt nach Melnik. Die kleine Stadt liegt in einem engen Tal, umgeben von kahlgelben Sandsteinfelsen mit skurrilen Felsengebilden, Sandpyramiden und «Sanduhren». Nebst diesen Formationen ist Melnik auch bekannt für dessen vorzüglichen Wein, den Sie in einem typischen Weingut kosten dürfen. Rückfahrt nach Bansko für Abendessen in einem Restaurant und Übernachtung. (Mahlzeiten: F/A)

11. Tag: Rila-Kloster - Sofia

Der Bus bringt Sie heute zum prächtigsten Wahrzeichen des orthodoxen Glaubens in Bulgarien, dem Rila-Kloster. Der Ausblick vom Kloster über das Gebirge, die fantastischen Malereien in den Säulengängen und die Fresken im Innern fesseln jeden Besucher. Rundgang und Mittagessen mit lokaler Forellen-Spezialität. Zeit zur freien Verfügung. Am Nachmittag Fahrt nach Sofia in Ihr Hotel für freien Abend und Übernachtung. (Mahlzeiten: F/M)

12. Tag: Sofia

Am Morgen Fahrt zur Bojana-Kirche und zum Nationalmuseum. Anschliessend Rundgang mit Besuch der schönsten Sehenswürdigkeiten Sofias wie u. a. der imposanten Alexander-Nevski-Kathedrale, den Kirchen des Heiligen Georgius (4. Jh.) und der Heiligen Sophia. Mittag und restlicher Nachmittag zur freien Verfügung. Möglichkeit zum Besuch des Dampfloksdepots mit Werkstätte der Bulgarischen Staatsbahnen. Abschiedsabendessen in einem Restaurant und Übernachtung. (Mahlzeiten: F/A)

13. Tag: Sofia - Schweiz

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und um 10.45 Uhr Direktflug mit SWISS nach Zürich wo Sie am Mittag eintreffen. Verabschiedung durch Ihre BLS-Reisebegleitung und individuelle Heimreise.

Programmänderungen vorbehalten

Im Preis inbegriffen

- BLS-Reisebegleitung ab/bis Zürich
- Direktflug mit Swiss in Economy-Klasse inkl. Freigepäck bis 23 kg
- Kompensation für Flugemissionen über MyClimate CHF 25.-
- 12 Übernachtungen in gut gelegenen 4-Sterne-Hotels
- Halbpension gemäss Programm mit Frühstücksbuffets und 12 Mittag- oder Abendessen, davon einige in speziellen Restaurants
- 2-Tages-Fahrt mit Extrazug von Sofia bis Kasanlak inkl. Getränke
- Fahrt mit der Rhodopenbahn (inkl. Platzreservation)
- alle Fahrten gemäss Programm im modernen, komfortablen Reisebus
- Eintritt Dampflokomotive/-werkstätte in Sofia inkl. Transfer und Fotoerlaubnis
- alle Rundgänge und Besichtigungen gemäss Programm
- Besuche in der Rosenölfabrik und im Weinkeller mit Degustation
- Transfers und sonstige Transportleistungen
- erfahrene und bewährte, Deutsch sprechende lokale Reiseleiter:in
- ausführliche Reiseunterlagen

Im Preis nicht inbegriffen

- An-/Rückreise nach Zürich
- weitere Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder und persönliche Auslagen
- Annullations-/SOS-Rückreisekostenversicherung
Buchungsgebühr CHF 50.-

Preise pro Person

- Doppelzimmer CHF 4'380.-
- Einzelzimmerzuschlag CHF 580.-

Hinweise

Triebwagen ABmot 10

Bereits zu Beginn der 60er Jahre entstand der erste Prototyp für den internationalen Eisenbahnmarkt. Der Nebenbahntriebwagen 5047.01, welcher von den Österreichischen Bundesbahnen ÖBB angemietet und eingehend getestet wurde. Die Bundesbahnen waren vom Konzept wenig begeistert, da das Fahrzeug sehr störanfällig war, und Folgeaufträge erteilten die ÖBB folglich nicht. Das zweite Fahrzeug, das aus dem Konzept hervorging, war der ABmot 10, der für eine höhere Geschwindigkeit ausgelegt war und dessen Einsatzgebiet im gehobenen Eilzugsverkehr liegen sollte. Er wurde allerdings nicht von den ÖBB angemietet und verkehrte ausschliesslich für private Sonderfahrten. Letztendlich wurde er im Jahre 1964 an die Bulgarischen Staatsbahnen veräussert, die ihn seither als Salontriebwagen einsetzen. Exklusiv für Sie: Möglichkeit für Sicht aus dem Führerstand und freie Getränkeauswahl an der Bar (Softdrinks, Bier und Wein).

Rhodopenbahn

Die Schmalspurstrecke Septemvri-Dobriniste durchzieht das grösste Gebirgs-massiv in Bulgarien – die Rhodopen – und wird aus diesem Grund meist als Rhodo-penbahn bezeichnet. Sie zählt zu den 10 schönsten Schmalspurstrecken (760 Millimeter) der Welt und hat eine Gesamt-länge von 125 Kilometern. Die Bahn bewältigt einen Höhenunterschied von über 1000 Metern und passiert auf ihrer Fahrt 35 Tunnels, 10 Brücken und 8 Viadukte. Einen Höhepunkt bilden dabei die Kehr-tunnels, welche – ähnlich wie auf der alten Gotthardstrecke – zur Überwindung der Steigung dienen. Aufgrund ihrer Linienfüh-rung wird die Bahn oft mit Alpenbahnen (RhB) verglichen. Sie ist aber im Gegensatz zu diesen nicht elektrifiziert und wird mit Dieselloks betrieben. Die Bahn wurde in Etappen zwischen 1922 und 1945 eröffnet.



Partner

